

Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.

- Der Vorstand -

DÄVT c/o Psychosomatische Klinik, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/S.

Bad Neustadt/S., 13.03.2013

Mitgliederrundbrief 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Vorstandssitzung am 26.02.2013 in München darf ich Sie über die Aktivitäten des Vorstandes in 2012 und über die Vorhaben für 2013 im Namen des Vorstandes informieren.

Unsere aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich auf 222.

In 2012 konnten wir als neue Mitglieder begrüßen:

- Herrn Dr. med. Satrapi, Peyman, Aachen
- Herrn Dr. med. Reicherzer, Markus, Bad Tölz
- Herrn Dr. med. Deibler, Peter, Dad Dürkheim
- Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Meincke, Ulrich, Velbert
- Herrn Dr. med. Chrysanthou, Christos, Lengerich
- Herrn Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Laux, Gerd, Wasserburg am Inn
- Herrn Dr. med. Lindemann, Frank, Bad Lippspringe
- Frau Dr. med. von Einsiedel, Regina, Bad Lippspringe
- Herrn Dr. med. Stepputat, Frank-Udo, Traunstein.

Die DÄVT vertritt die ärztliche Verhaltenstherapie und bringt ihren Sachverstand in andere Verbände ein. Sie ist beteiligt an der Neufassung der Weiterbildungsinhalte zum Erwerb der Zusatzbezeichnung im Bereich „Spezielle Schmerztherapie“, mit der die DIVS federführend betraut ist.

Begonnen wurden die Verhandlungen um eine Kooperation mit der Deutschen Balintgesellschaft in Form einer Assoziation von Dr. Knickenberg im Vorstand der Balintgesellschaft. Dieser Assoziation liegt die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit von Balint- und IFA-Gruppenleitern anlässlich von Balinttagungen in Würzburg zugrunde. Das weitere Vorgehen wird in beiden Verbänden beraten.

Wir haben die Unterstützung der verhaltenstherapeutischen Weiterbildung besonders von jungen Psychiatern weiter geführt, daran maßgeblich beteiligt waren Frau Dr. Beate Deckert, Würzburg und Prof. Dr. Serge Sulz, München. Geplant ist ein DÄVT Symposium anlässlich der gemeinsam mit der Klinik Roseneck ausgerichteten Tagung der DGVM in Prien am Chiemsee vom 26. bis 28. September 2013.

Präsident:

Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771/67 3310
Fax 09771/65 98 93 03
E-Mail: psk@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

1. Vizepräsident:

Dr. med. Helmut Tröstl
Emanuelstr. 8
80796 München
Tel. 089/18 70 71
Fax 089/33 06 66 32
E-Mail: dr.med.h.troestl@t-online.de

2. Vizepräsidentin:

Dr. med. Stephanie Backmund-Abedinpour
Nymphenburger Str. 185
80634 München
Tel. 089/130 79 331
Fax 089/130 79 317
E-Mail: stbackmund@t-online.de

Schriftführer:

Dr. med. Christian Ehrig
Klinik Roseneck
Am Roseneck 6
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051/68-0
Fax: 08051/68-34 46
E-Mail: CEhrig@Schoen-Kliniken.de

Beisitzer:

Dr. med. Wolfgang Engelhardt
Am Wald 53
66802 Überherrn-Bisten
Tel. 06836/2524
Fax: 06836/2409
E-Mail: email@dr-wolfgang-engelhardt.de

DÄVT-Sekretariat:

Deutsche Ärztliche Gesellschaft
für Verhaltenstherapie DÄVT
c/o Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771/67 3310
Fax 09771/65 93 03
E-Mail: info@daevt.de

Bankverbindung:

Bank Schilling & Co AG
Bankleitzahl 790 320 38
Konto-Nr. 47526009

Eingetragen im Vereinsregister beim

Amtsgericht Hannover
VR 100645
Steuernummer: 143/212/51006

Assoziierte Mitglieder des Vorstandes

Frau Dr. Beate Deckert, Würzburg, Herr Dr. Wiehn, Friedrichsdorf und Herr Dr. Lars Theßen, Berlin, sind weiter als assoziierte Mitglieder an der Vorstandstätigkeit beteiligt und vertreten die DÄVT im Rahmen des Instituteausschusses der DVT (Dr. Theßen) und in der Fort- und Weiterbildung (Frau Dr. Deckert). In den erweiterten Vorstand konnten Herr Dr. Christian Algermissen, Braunschweig, und Herr PD Dr. Messer, Pfaffenhofen, hinzu gewonnen werden, der die DÄVT in der AWMF vertritt. Schon in der Vergangenheit hat Prof. Dr. Georg Wiedemann die DÄVT erfolgreich bei der AWMF vertreten. Wir arbeiten zurzeit erfolgreich bei der Mitgestaltung der Leitlinien:

1. Zwangskrankheiten, Dr. Osen
2. Angststörungen, Prof. Langs
3. Transsexualität, Dr. Ettmeier

mit. Die S3 LL Zwangskrankheiten steht kurz vor dem Abschluss. Es ist uns ein Anliegen, weiterhin bei der AWMF vertreten zu sein und wir haben gezielt Mitglieder des

Aufwandsentschädigung

Der Vorstand der DÄVT hat sich zum Ziel gesetzt, bei gleichbleibend attraktiv niedrigen Mitgliederbeiträgen die Finanzlage des Vereins stabil zu halten.

Dies ist uns in den letzten Jahren durchgängig gelungen. Dazu trägt unter anderem die Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung bei. Wir haben uns dazu auf das folgende Vorgehen geeinigt:

Die Vorstandsarbeit wird im Wesentlichen auf ehrenamtlicher Grundlage geführt. Eine Aufwandsentschädigung wird erstattet, wenn

1. die DÄVT in einem Gremium oder
2. bei der Ausarbeitung von Leitlinien

vertreten wird. Sie beläuft sich auf die Erstattung der Spesen und für selbstständige Mitglieder auf eine Verdienstausfallpauschale von € 250,00 und darf € 600,00 pro Sitzung nicht übersteigen. Werden die Spesen bei Mitgliedern im Angestelltenverhältnis vom Arbeitgeber getragen, fallen für die DÄVT keine Kosten an.

Internetauftritt und Flyer

In enger Kooperation von Frau Dr. Backmund-Abedinpour und Herrn Dr. Ehrig wurde der Internetauftritt und der Flyer der DÄVT aktuell überarbeitet und liegt diesem Schreiben bei. Sie können weitere Exemplare bei Frau Dr. Backmund anfordern oder können von der Homepage (www.daevt.de) ein pdf-Format dazu downloaden.

Ärztliche Weiterbildung

Im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung werden verhaltenstherapeutische Inhalte für den Facharzt Psychosomatische Medizin, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie und für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie in Ergänzung zu der Weiterbildung durch weiterbildungsermächtigte Ärzte an Kliniken auch an Ausbildungsinstituten vermittelt. Wir wollen die Weiterbildungspläne der Ausbildungsinstitute, die sich auch mit der Weiterbildung von Ärzten befassen, in einem Symposium im Rahmen der DGPPN Tagung in 2013 oder 2014 darstellen und dabei besonders die Problematik bei der Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“ berücksichtigen. Dr. Ehrig ist als Vertreter der DÄVT in der Stäko an einer Arbeitsgruppe zur Neufassung der Weiterbildungsinhalte beteiligt. Die Stäko hat als beratendes Gremium der Bundesärztekammer die Aufgabe übernommen, die Weiterbildungsordnung in ein Kompetenzmodell zu überführen.

DÄVT-Anerkennung als IFA-Gruppenleiter, Supervisor

Lassen Sie mich noch einige grundsätzliche Anmerkungen zu den Anerkennungen der DÄVT machen. Die Praxis hat gezeigt, dass es unbedingt

ratsam ist, eine Anerkennung als Supervisor, Selbsterfahrungsgruppenleiter oder IFA-Gruppenleiter durch die DÄVT erst nachrangig vorzunehmen, wenn die zuständige Landesärztekammer ihrerseits schon die Anerkennung nach der eigenen Weiterbildungsordnung vollzogen hat. Im anderen Fall kann es zu großen Missverständnissen kommen, wenn sich die zuständige Landesärztekammer durch die durch den Antragsteller geltend gemachte DÄVT-Anerkennung unter Druck gesetzt fühlt.

Die einem Weiterbildungskandidaten ausgestellte Weiterbildungsbescheinigung ist für die Landesärztekammer in keiner Weise bindend, wenn sie nicht selber die entsprechende Weiterbildungsermächtigung erteilt hat. Die DÄVT-Anerkennung reicht in keinem Fall aus. Ich bitte namens des Vorstandes für dieses Vorgehen um Verständnis. Wenn Sie eine Anerkennung durch die Landesärztekammer vorlegen können, nehmen wir Sie gern auch in unsere Liste DÄVT-anerkannter Weiterbilder auf und veröffentlichen Ihre Qualifikationen auf unsere Internetseite. Diese wird ca. halbjährlich aktualisiert.

Ehrenpräsidentschaft

Nach 10 Jahren verdienstvoller Tätigkeit als Präsident der DÄVT haben wir seitens des Vorstandes Prof. S. Sulz die Ehrenpräsidentschaft verliehen. Sie können die beiden Ehrenpräsidenten der DÄVT, Herrn Prof. Dr. Rolf Meermann und Herrn Prof. Dr. Serge K.D. Sulz auf der Homepage besuchen.

Vorstandswahl DGPPN Berlin 29.November 2013

Am 22.11.2013 findet im Rahmen der DGPPN-Tagung in Berlin satzungsgemäß die nächste Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt. Der Unterzeichner wird sich aus gesundheitlichen Gründen als Präsident nicht noch einmal zur Wahl stellen. Wenn sich aus dem Kreis der Mitglieder jemand in Vorstandsarbeit engagieren will, bittet Sie der Vorstand sehr herzlich, sich zu melden. Wir können dann im Vorfeld der Wahl miteinander Kontakt aufnehmen!

Dieses Schreiben soll Sie über die Aktivitäten der DÄVT in Kenntnis setzen. Es war ein bewegtes arbeitsreiches Jahr. Für den ganzen Vorstand kann ich sagen, dass wir uns über Ihre konstruktiven Gedanken, Anregungen und Vorschläge gefreut haben und uns weiterhin eine lebendige Vereinsarbeit auch im Austausch mit Ihnen sehr wünschen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen und im Namen des ganzen Vorstandes



Dr. med. Rudolf J. Knickenberg
Präsident der DÄVT